



Max Kade

* 13. 10. 1882 Schwäbisch Hall-Steinbach † 15. 7. 1967 Davos

Auf der Jahreshauptversammlung am 13. Oktober 1957, zufällig an seinem 75. Geburtstag, wurde Herr Max Kade zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins für Württembergisch Franken ernannt.

Max Kade ist in Steinbach bei Schwäbisch Hall als Sohn eines Fabrikanten geboren. Er wuchs in einem großen Geschwisterkreis auf, besuchte das Haller Gymnasium und sollte als Kaufmann seinen Lebensberuf finden. Nach der Lehrzeit führte den Jüngling der Drang zur Selbständigkeit und der Ehrgeiz, sein Leben nach eigener Anschauung zu gestalten, nach Amerika, wo er in New York eine Basis fand und sein Ziel voll und ganz erreichte. Der Erfolg seiner Arbeit erlaubte ihm mit Sachkenntnis Sammlungen schöner bildender Kunst anzulegen und großzügig Wissenschaft und Forschung in Deutschland zu fördern. Mit seiner fränkischen Heimat hat sich Herr Kade stets verbunden gefühlt und auch aus der Ferne die Bemühungen um die Aufhellung der heimatlichen Geschichte und die Pflege der Überlieferung mit Anteilnahme und Verständnis verfolgt und unterstützt. Daß unser Museum in der Keckenburg so schön und vielseitig gestaltet werden konnte, verdanken wir auch mit seiner Hilfe. Max Kade hat ein Alter von beinahe 85 Jahren erreicht. Im Sommer 1967 kam er krank nach Deutschland und suchte im Engadin in der Schweiz Erholung. Dort ist er am 15. Juli gestorben. Bei der Einäscherung in Davos war der Vorsitzende des Vereins zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall anwesend. Am 25. Juli 1967 wurde seine Asche auf dem heimatlichen Friedhof in Steinbach beigesetzt. Wilhelm Dürr